

Sergej Prokofjew
Die Liebe zu den drei Orangen
 Oper in vier Akten und einem Vorspiel
 Dichtung nach Carlo Gozzi
 Produktion der Hamburgischen Staatsoper
 Premiere am 17. April 2010
 Weitere Vorstellungen am
 19., 22., 25., 28. April, 4., 9., 12. Mai 2010
*Werkeinführung jeweils eine halbe Stunde vor
 Vorstellungsbeginn im Galerie-Foyer*



Eine schwere Hypochondrie hat den Prinzen befallen, nur das Lachen kann ihn retten. Schadenfreude über das Stolpern der bösen Zauberin Fata Morgana bringt die Heilung, trägt ihm aber auch den Fluch ein, sich in drei Orangen zu verlieben. Jede Orange birgt ein Mädchen, zwei davon verdursten in der Wüste, die dritte ist seine Braut Ninetta, die er nach etlichen Intrigen zu guter Letzt heiratet. Seine vierte Oper schrieb Sergej Prokofjew im Jahr 1919 als Auftragswerk für die Oper von Chicago nach

Carlo Gozzis Märchenspiel *Die Liebe zu den drei Pomeranzen* aus dem Jahr 1761. Vom Komponisten als „Mischung aus Märchen, Spaß und Satire“ bezeichnet, ist die Oper eine lustvolle Kampfansage an die Melodramatik und das überhitzte Gefühl in der romantischen Oper. Genussvoll lässt Prokofjew Fantastisches und Realistisches, Groteskes und Tragisches aufeinander prallen. Die österreichische Erstaufführung der *Liebe zu den drei Orangen* fand 1951 an der Volksoper statt. 2002 inszenierte Ernst-Theo Richter

Dirigent: Alfred Eschwé
 Inszenierung nach: Ernst-Theo Richter
 Spielleitung: Wolfgang Bückler
 Bühnenbild: Karl-Ernst Herrmann
 Kostüme: Jorge Jara
 Lichtkonzept: Gérard Cleven

Der König Treff: Manfred Hemm
 Der Prinz: Mehrzad Montazeri
 Die Prinzessin Clarisse: Alexandra Kloose
 Leander, Erster Minister: Karl Huml
 Truffaldino: Christian Drescher
 Pantalon / Der Herold / Der Zeremonienmeister: Daniel Schmutzhard
 Der Zauberer Tschelio: Lars Woldt
 Fata Morgana: Irmgard Vilismaier
 Linetta: Martina Mikelić
 Nicoletta: Mara Mastalir
 Ninetta: Anja-Nina Bahrmann
 Die Köchin: Dirk Aleschus
 Farfarello: Stefan Cerny/Einar Th. Gudmundsson
 Smeraldina: Eva Maria Riedl

ter, nur wenige Monate vor seinem Tod, das Stück an der Hamburgischen Staatsoper als „funkelfrischen Südfruchtzirkus“, wie die Tageszeitung *Die Welt* berichtete. Die Volksoper übernimmt diese Inszenierung, mit der Musikalischen Leitung ist Alfred Eschwé beauftragt, der die Produktion 2002 mit dem Regisseur erarbeitet hat. Als hypochondrischer Prinz wird Mehrzad Montazeri zu erleben sein, der in dieser Saison bereits als Rene Graf (*Der Graf von Luxemburg*) und Rodolphe (*La Bohème*) zu hören war. Ensemblemitglied Anja-Nina Bahrmann, die im Dezember 2009 mit dem Erfolg am Theater an der Wien als Flaminia in Haydns *Il mondo della luna* unter der Leitung von Nicolaus Harnoncourt zu sehen war, gibt die

bezaubernde Ninetta. Martina Mikelić (Linetta) und Mara Mastalir (Nicoletta) komplettieren das Orangen-Trio. Manfred Hemm kehrt nach seinem Volksoper-Debüt als Sarastro im Jahr 2008 nun als König Treff an unser Haus zurück. Ensemblemitglied Christian Drescher gibt den lustigen Truffaldino. Ihm gegenüber steht Irmgard Vilismaier als böse Fata Morgana, die nach langer Pause wieder in der Volksoper zu erleben ist. Lars Woldt sorgt als beschützender Zauberer Tschelio für ein glückliches Ende.



Die diesjährige, aus sechs Vorstellungen bestehende „Nussknacker“-Serie an der Volksoper beginnt am 21. April und endet am 21. Juni. Seiner Handlung wegen oft als „Weihnachtsballett“ bezeichnet, ist das von Peter Iljitsch Tschaikowski gegen Ende seines Lebens komponierte Werk aber weit mehr als das. „Der Nussknacker“ zählt zu den großen Ballettklassikern und hat als solcher immer Saison! Großangelegte Ensemblewalzer, die zu den anspruchsvollsten Aufgaben zählen, die ein Corps de ballet zu bewältigen hat, Charaktertänze unterschiedlichster Ausprägung, bezaubernde Tänze für Kinder (ausgeführt von 65 ELEVINNEN und ELEVEN der Ballettschule der Wiener Staatsoper), vor allem aber klassischer Tanz in Reinkultur, gipfelnd in einem der schönsten Pas de deux der gesamten Ballettliteratur, machen dieses Ballett zu einem Schauvergnügen für „die ganze Familie“.

In der von Gyula Harangozó unter Heranziehung überlieferter Choreographie des Russen Wassili Wainonen neu aufbereiteten Fassung werden in diesem Monat Irina Tsymbal als Prinzessin Maria und Roman Lazik als Prinz Nussknacker erstmals gemeinsam in den Hauptrollen auftreten. Die mit viel Humor gezeichnete Rolle des Drosselmeyer verkörpert Eno Pec. Am Dirigentenpult feiert Nayden Todorov sein Hausdebüt.



Heute im Foyer ...
 Einführung in
 „Die Liebe zu den drei Orangen“
 mit Helene Sommer
 14. April 2010
 19:30–21:00 Uhr

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:
EINES UNSERER CLUBHÄUSER.
 Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN IN DER VOLKSOPER WIEN 10% ERMÄSSIGUNG.
 (SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN ÖE1.ÖRF.AT.)
 Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.
 ÖRF 1

wien.ÖRF.at
ORF W
 WIEN HEUTE
Wien heute
 19.00 Uhr, ORF 2

Kultur - Online tickets live erleben!
Direkt von zu Hause in die Volksoper?
 Buchen Sie Ihre Tickets im Internet – rund um die Uhr, rasch & bequem von zu Hause aus. Und so einfach geht's: Registrieren Sie sich und nutzen Sie die Vorteile der Online-Buchung!
 Sie wählen direkt im Saalplan Ihre gewünschten Plätze, bezahlen bequem mit Kreditkarte oder Bankeinzug, und Ihre Tickets liegen an der Abendkasse für Sie bereit.
 Ihre Vorteile:
 • Platzwahl direkt im Saalplan
 • Keine Buchungsgebühr
 • 24 Stunden rund um die Uhr
 • Bezahlung mit Kreditkarte oder Bankeinzug
 • Kein Anstellen an der Kassa
 Alle aktuellen Spielpläne online: Volksoper, Staatsoper, Burg- und Akademietheater.
 Kartenkauf bequem im Internet:
www.cultural.com
 E-Mail: ticket@cultural.com, Tel.: +43/1/712 54 00
 Heute im Foyer ... 8,- (keine Ermäßigungen)

Kat.	Platzenteilung	Preis-kategorie >	A	B	C	G	V
I	Parkett 1.-7. Reihe Balkon 1. Reihe		80,-	65,-	45,-	160,-	24,-
II	Parkett 8.-10. Reihe Balkon 2.-4. Reihe, links / rechts		70,-	55,-	35,-	150,-	19,-
III	Parkett 11.-16. Reihe Balkon 5.-6. Reihe		55,-	44,-	27,-	120,-	17,-
IV	Parkett 17.-21. Reihe Balkon 7.-8. Reihe		36,-	31,-	16,-	80,-	11,-
V	Galerie 1. Reihe, Sitz 1-8 Galerie 2. Reihe, Sitz 8-19 Galerie 3. Reihe, Sitz 9-20 Logen Galerie, 1. Reihe		21,-	19,-	9,-	45,-	8,-
VI*	Galerie 4.-6. Reihe, Sitz 3-8 Galerie 7.-10. Reihe, Sitz 3-20 Logen Parterre/1. Balkon, Sitz 4 Logen 2. Balkon, Sitz 4		7,-	7,-	5,-	14,-	5,-
VII*	Logen Sitz 5		5,-	5,-	5,-	10,-	5,-
VIII	Rollstuhl- und Begleitplätze		3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
IX	Stehplatz Parterre		3,-	3,-	3,-	6,-	3,-
X	Stehplatz Galerie		2,-	2,-	2,-	4,-	2,-

Preis in Euro, *Sitze mit Sichtbeschränkung *261 Sitzplätze/72 Stehplätze/2 Rollstuhlplätze (nach telefonischer Vereinbarung Möglichkeit für 14 Plätze/2 Begleitplätze)
 Buchen Sie jetzt!
Wahlabonnement: 20 % Ermäßigung
 Tel: 01/514 44-3678, abonement@volksoper.at
Kartenkauf
 Vorverkauf – Ab dem 1. Tag jedes Monats stehen Karten für Vorstellungen des gesamten Folgemonats zum Verkauf, das heißt: ab 1. März für den gesamten April. Für Wahlabonnenten beginnt der Vorverkauf für April bereits am 25. Februar! Da schriftliche Bestellungen jederzeit bis 3 Wochen vor dem gewünschten Vorstellungstermin auch aus Wien möglich sind, gelangen nicht alle Karten in den Vorverkauf. Der Umtausch oder die Rücknahme von Karten ist nicht möglich.
Vorverkaufskassen
Volksoper Wien: 1090 Wien, Währinger Straße 78
Bundestheaterkassen: 1010 Wien, Operngasse 2
Burgtheater: 1010 Wien, Dr. Karl Lueger Ring 2a
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa, So, Feiertag: 9-12 Uhr, Adventsamstage: 9-17 Uhr
Staatsoper: „Info unter den Arkaden“, 1010 Wien, Herbert von Karajan Platz
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 Uhr bis eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, Sa 9-17 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen
Abendkasse
 Die Abendkasse der Volksoper Wien öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.
Schriftliche Bestellungen
 E-Mail: tickets@volksoper.at
 Fax: +43/1/514 44-3669
 Post: Volksoper Wien, Kartenvertrieb, 1010 Wien, Goethegasse 1
 Schriftliche Bestellungen sind jederzeit, unabhängig von den Vorverkaufsfristen, bis 3 Wochen vor dem gewünschten Vorstellungstermin möglich.
Kartenkauf im Internet
 www.volksoper.at > Karten > Internet Kartenverkauf
 www.cultural.com
 Der Internetverkauf beginnt jew.

am 1. Vorverkaufstag eine Stunde nach Öffnung der Vorverkaufskassen. Ausgenommen Kinderkarten und Rollstuhlplätze
Telefonischer Kartenkauf mit Kreditkarte
 +43/1/513 1 513, tägl.: 10-21 Uhr ab einem Tag nach Beginn des Vorverkaufs an den Kassen. Rollstuhl- und Stehplätze ausgenommen. Wir akzeptieren: American Express, Diners Club, JCB, Mastercard, Visa
Rollstuhlplätze
 um 3,50 an den Kassen oder buchen bis spätestens 10 Tage vor der Vorstellung unter +43/1/514 44-3666, von Mo-Fr 9-16 Uhr.
Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 U-Bahn: U6, Straßenbahn: 40, 41, 42, Bus: 40A; Station: Währinger Straße / Volksoper
Ermäßigungen
Kinder -75 % für Kinder und Jugendliche bis zum 15. Geburtstag. Maximal 3 Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.
Schulklassen – Einheitspreis von 14,- (Preise A und B), 12,- (Preise C), 5,- (Preise V) bei schriftlicher Bestellung bis 3 Wochen vor dem Vorstellungstermin. Ab 15 Schülern eine Begleitperson gratis.
Gruppen -10 % ab 8 Karten pro Vorstellung. -15 % ab 40 Karten pro Vorstellung. Ab 20 Karten auf Anfrage eine Begleiterkarte um 12,- (Preise A, B), 10,- (Preise C).
Schüler, Studenten (bis 27 Jahre), **Lehrlinge, Präsenz- und Zivil-diener, Arbeitslose:** Restkarten erhalten Sie zum ermäßigten Preis von 12,- (Preise A, B), 10,- (Preise C), 6,- (Preise V) ab 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse. Lichtbildausweis bzw. Bestätigung nicht vergessen!
Senioren -25 % ab dem vollendeten 60. Lebensjahr für ausgewählte Vorstellungen, die im Monatsspielplan und auf www.volksoper.at angekündigt werden – an den Kassen, bei schriftlicher Bestellung und **NEU** bei telefonischem Kauf mit Kreditkarte. Lichtbildausweis beim Vorstellungsbuchung bitte nicht vergessen!
Seniorentermine im April
 1.4. Carmen
 26.4. Tosca
Last Minute Ticket -50 % mit einer bundestheater.at-CARD gegen 25 Bonuspunkte beim Kauf von Karten an der Abendkasse.
Ballett-Bonus -15 % für alle Ballettvorstellungen. Erhältlich als Zusatzfunktion zur bundestheater.at-CARD um 25,- pro Saison.*
Bonuspunkteaktion für bundestheater.at-CARD-Besitzer
 20 % Ermäßigung gegen 20 Bonuspunkte an bestimmten Terminen 5.4. Die Lustige Witwe 18.4. Der Vetter aus Dingsda
Ö1 Club Mitglieder -10 % beim Kauf von Karten an den Vorverkaufskassen und der Abendkasse.*
radio 107.3
 stephansdom

„Antonia und der Reißteufel“ – Der Sensationserfolg jetzt auf DVD!
 So können Jung und Junggeblieben auch zu Hause mitfeiern, wenn Antonia das Herz des Reißteufels aus den Fängen des bösen Zeitensessers befreit.
 Zu erwerben in der Volksoper Wien, der Bundestheaterkassenhalle sowie unter www.volksoper.at - Shop.
 € 14,99
Hier könnte Ihre ganz persönliche Adresse stehen!
 Wenn Sie unseren Monatsfolder kostenlos zugeschickt bekommen möchten, senden Sie uns eine E-Mail an marketing@volksoper.at oder schreiben Sie uns: Volksoper Wien, Marketing, Währinger Straße 78, 1090 Wien

„Dummer, dummer Reitersmann, der mich nicht verstehen kann. Dummer, dummer Reiter, reitet, reitet weiter!“
 Hanna Glawari zu Graf Danilo in „Die lustige Witwe“, 1. Akt
 Dietmar Kerschbaum, Caroline Melzer
 „Von der Wade bis zur Zehe ist dieser Strumpf eine Koryphäe.“
 Urstrumpfante in „Antonia und der Reißteufel“, 3. Szene
 Martina Dorak, Thomas Markus, Ulrike Steinsky, Martin Bermoser
 „Heran ihr Saiten- und ihr Lanzenschwinger, Gib acht mein Kind, jetzt wink ich mit dem Finger!“
 Landgraf Purzl in „Tannhäuser in 80 Minuten“, 2. Aufzug
 Robert Meyer

Premiere:
 „Die Liebe zu den drei Orangen“
 am 17. April 2010
April
VOLKS OPERwien
 operette oper musical ballet
 Sponsoring Post: Ö3 7, ÖBS 10 € 8, Verlagspostamt 1090 Wien
 Im April:
 Carmen
 La Traviata
 Die Fledermaus
 Die lustige Witwe
 Tannhäuser in 80 Minuten
 Der Vetter aus Dingsda
 Die Blume von Hawaii
 Heute im Foyer ...
 Antonia und der Reißteufel
 Die Liebe zu den drei Orangen
 Der Nussknacker
 Tosca
 My Fair Lady
 Mara Mastalir, Anja-Nina Bahrmann, Martina Mikelić

April

VOLKS OPERwien

Donnerstag 19:00–22:00 Seniorentermin Preise A	1 Carmen	Oper von Georges Bizet Prießnitz/Joosten/Leiaccker/Seydtle Peebo, Pfitzner, Dorak, Soukop; Ende, Holecek, Hirano, Unterreiner, Luftensteiner, Gratschmaier, Prammer	(d)
Freitag	2 Karfreitag	geschlossen	
Samstag 19:00–22:00 Preise A	3 La Traviata	Oper von Giuseppe Verdi Schüller/Gratzer/Naujok Kaiser, Pichler-Steffen, Dörfler, Pinderak, Silins, Moser, Schweinester, Plüddemann, Natiesta, Huml, Kostov	(i/d)
Sonntag 19:00–22:15 Preise A	4 Die Fledermaus	Operette von Johann Strauß Attl/Zednik/Dessyllas/Engl/Frank Lienbacher, Bahrmann, Schwarz, Peebo; Kerschbaum, Unterreiner, Drescher, Fitzka, Schreibmayer, Wasserlof, Markus	(d/e)
Montag 19:00–21:30 Preise A Bonuspunkte	5 Die lustige Witwe	Operette von Franz Lehár Bibl/Dollé/Strub Dorak, Melzer, Fasching, Girardi; Németh, Larsen, Ernst Reinthaller, Schweinester, Dablander, Fitzka, Natiesta, Moser	(d/e)
Dienstag 20:00–21:30 Preise C	6 Tannhäuser in 80 Minuten	nach Richard Wagner in einer parodistischen Bearbeitung von Carl Binder und Johann Nestroy Meyer, Neue Wiener Concert Schrammeln	
Mittwoch 19:00–21:45 Preise A Jugendabo	7 Der Vetter aus Dingsda	Operette von Eduard Künneke Attl/Tambosi/Despalmes/Richter Bogner, Arrouas, Weicken; Elgr, Pfeifer, Hartmann, Kathol, Markus, Cerny	(d)
Donnerstag 19:00–21:30 Preise A Zyklus „Paris“	8 Die lustige Witwe	Operette von Franz Lehár Bibl/Dollé/Strub Dorak, Melzer, Peski, Girardi; Németh, Larsen, Ernst, Reinthaller, Schweinester, Tischler, Busch, Tomsits, Moser	(d/e)
Freitag 19:00–22:00 Preise A	9 Carmen	Oper von Georges Bizet Prießnitz/Joosten/Leiaccker/Seydtle Hesse von den Steinen, Kaiser, Dorak, Soukop; Ketilsson, Holecek, Huml, Sander, Lehner, Gratschmaier, Prammer	(d)
Samstag 19:00–22:00 Preise A Zyklus „Südsee“	10 Die Blume von Hawaii	Operette von Paul Abraham Olefirowicz/Baumann/Fischer-Dieskau/Erb/Duddy McKenzie Edelmann, Dorak, Arrouas; Baumgärtel, Kuste, Sigwald, Luftensteiner, Kathol, Hall, Hirano, Hurler, Lehr	(d/e)
		Diese Aufführung widmet Ihnen 	
Sonntag 16:30–19:15 Preise A Abo 26	11 Der Vetter aus Dingsda	Operette von Eduard Künneke Attl/Tambosi/Despalmes/Richter Nelsen, Arrouas, Weicken; Prohaska, Pfeifer, Hartmann, Kathol, Markus, Cerny	(d)
Montag 19:00–22:00 Preise A Abo 13	12 Die Blume von Hawaii	Operette von Paul Abraham Olefirowicz/Baumann/Fischer-Dieskau/Erb/Duddy McKenzie Edelmann, Dorak, Arrouas; Baumgärtel, Kuste, Sigwald, Luftensteiner, Kathol, Hall, Hirano, Hurler, Lehr	(d/e)
		Diese Aufführung widmet Ihnen 	
Dienstag 19:00–21:45 Preise A Jugendabo	13 Der Vetter aus Dingsda	Operette von Eduard Künneke Attl/Tambosi/Despalmes/Richter Bogner, Arrouas, Weicken; Elgr, Pfeifer, Hartmann, Kathol, Markus, Cerny	(d)
Mittwoch 19:30–21:00 Preis € 8,- Gratisscheck	14 Heute im Foyer ...	Einführung mit Helene Sommer zu „Die Liebe zu den drei Orangen“	
Donnerstag 19:00–22:15 Preise A	15 Die Fledermaus	Operette von Johann Strauß Attl/Zednik/Dessyllas/Engl/Frank Lienbacher, Bogner, Schwarz, Kuspller; Kerschbaum, Unterreiner, Pinderak, Tanzer, Schreibmayer, Wasserlof, Markus	(d/e)
Freitag 16:00–18:00 Preise B geschl. Vorstellung, zum Verkauf gelangen nur Restkarten	16 Antonia und der Reißteufel	Pop-Oper von Christian Kolonovits Kolonovits/Meyer/Cremer/Petzold/Kropf Arrouas, Dorak, Rosin, Mastalir, Girardi; Di Sapia, Bermoser, Markus, Hirano, Gratschmaier, Schweinester, Schreibmayer	(d)
Samstag 19:00–21:15 Preise B Premierenzyklus 2	17 Die Liebe zu den drei Orangen <i>Premiere</i>	Oper von Sergej Prokofjew Eschwé/Richter/Hermann/Jara/Cleven Kloose, Vilsmaier, Mikelić, Mastalir, Bahrmann, Riedl; Hemm, Montazeri, Huml, Drescher, Schmutzhard, Woldt, Aleschus	(d)
Sonntag 19:00–21:15 Preise A Abo 21 Bonuspunkte	18 Der Vetter aus Dingsda	Operette von Eduard Künneke Attl/Tambosi/Despalmes/Richter Nelsen, Arrouas, Weicken; Prohaska, Pfeifer, Hartmann, Kathol, Markus, Cerny	(d)
Montag 19:00–21:15 Preise B Abo 21 Zyklus „Nach der Premiere“	19 Die Liebe zu den drei Orangen	Oper von Sergej Prokofjew Eschwé/Richter/Hermann/Jara/Cleven Kloose, Vilsmaier, Mikelić, Mastalir, Bahrmann, Riedl; Hemm, Montazeri, Huml, Drescher, Schmutzhard, Woldt, Aleschus, Cerny	(d)
Dienstag 19:00–22:00 Preise A Abo 4	20 Carmen	Oper von Georges Bizet Nánási/Joosten/Leiaccker/Seydtle Hesse von den Steinen, Kaiser, Dorak, Soukop; Ketilsson, Holecek, Hirano, Sander, Lehner, Gratschmaier, Prammer	(d)
Mittwoch 19:00–21:00 Preise B	21 Der Nussknacker	Ballett in drei Akten nach einem Libretto von Marius Petipa – Peter Iljitsch Tschaikowski Harangozó, Wainonen/Todorov/Gal/Combeau Das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper Tsymbal; Lazik, Peci	
Donnerstag 19:00–21:15 Preise B Abo 20	22 Die Liebe zu den drei Orangen	Oper von Sergej Prokofjew Eschwé/Richter/Hermann/Jara/Cleven Kloose, Vilsmaier, Mikelić, Mastalir, Bahrmann, Riedl; Hemm, Montazeri, Huml, Drescher, Schmutzhard, Woldt, Aleschus, Cerny	(d)
Freitag 19:00–21:00 Preise B Abo 6 Zyklus „Ballett für Alle“	23 Der Nussknacker	Ballett in drei Akten nach einem Libretto von Marius Petipa – Peter Iljitsch Tschaikowski Harangozó, Wainonen/Todorov/Gal/Combeau Das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper Tsymbal; Lazik, Peci	
Samstag 19:00–22:00 Preise A	24 Carmen	Oper von Georges Bizet Nánási/Joosten/Leiaccker/Seydtle Hesse von den Steinen, Kaiser, Schwarz, Riedl; Ketilsson, Silins, Huml, Sander, Lehner, Gratschmaier, Prammer	(d)
Sonntag 16:30–18:45 Preise B Abo 24 Zyklus „Märchenoper“	25 Die Liebe zu den drei Orangen	Oper von Sergej Prokofjew Eschwé/Richter/Hermann/Jara/Cleven Kloose, Vilsmaier, Mikelić, Mastalir, Bahrmann, Riedl; Hemm, Montazeri, Huml, Drescher, Schmutzhard, Woldt, Aleschus, Cerny	(d)
Montag 19:00–21:30 Preise A Seniorentermin	26 Tosca	Oper von Giacomo Puccini Eschwé/Kirchner/Kneidl Ramos; Ende, Holecek, Cerny, Aleschus, Schweinester, Tanzer, Plüddemann	(d)
Dienstag 18:00–20:00 Preise B	27 Antonia und der Reißteufel <i>Zusatzvorstellung</i>	Pop-Oper von Christian Kolonovits Kolonovits/Meyer/Cremer/Petzold/Kropf Schwarz, Dorak, Steinsky, Mastalir, Girardi; Di Sapia, Bermoser, Markus, Winkler, Gratschmaier, Sigwald, Schreibmayer	(d)
Mittwoch 19:00–21:15 Preise B Abo 9	28 Die Liebe zu den drei Orangen	Oper von Sergej Prokofjew Eschwé/Richter/Hermann/Jara/Cleven Kloose, Vilsmaier, Mikelić, Mastalir, Bahrmann, Riedl; Hemm, Montazeri, Huml, Drescher, Schmutzhard, Woldt, Aleschus, Cerny	(d)
Donnerstag 19:00–21:30 Preise A Abo 17	29 Tosca	Oper von Giacomo Puccini Eschwé/Kirchner/Kneidl Ramos; Ende, Holecek, Cerny, Aleschus, Schweinester, Fitzka	(d)
Freitag 19:00–22:00 Preise A Abo 5	30 My Fair Lady	Musical von Frederick Loewe Tomaschek/Herzl/Langenfass Straßer, Martini, Löwinger, Rosin, Culka; Föttinger, Matic, Meyer, Perman, Prammer, Lehr	(d)

75% Ermäßigung für Kinder und Jugendliche bis zum 15. Geburtstag für alle Vorstellungen.

Hauptsponsor und Partner



In deutscher Sprache / in German (d)
Deutsch mit deutschen Übertitel / in German with German supertitels (d/d)
Deutsch mit englischen Übertiteln / in Italian with English supertitels (d/e)
Italienisch mit deutschen Übertiteln / in Italian with German supertitels (i/d)

Programmorschau Mai 2010

Sa 1 My Fair Lady	So 9 Die Liebe zu den 3 Orangen	Mo 17 Orpheus in der Unterwelt	Di 25 Die lustigen Nibelungen
So 2 Der Nussknacker	Mo 10 My Fair Lady	Di 18 Heute im Foyer ...	Mi 26 Tanzhommage an Queen
Mo 3 Antonia u. der Reißteufel	Di 11 Orpheus in der Unterwelt	Mi 19 Heute im Foyer ...	Do 27 Antonia u. der Reißteufel
Di 4 Die Liebe zu den 3 Orangen	Mi 12 Die Liebe zu den 3 Orangen	Do 20 Tanzhommage an Queen	Fr 28 Orpheus in der Unterwelt
Mi 5 Die lustige Witwe	Do 13 My Fair Lady	Fr 21 Die lustigen Nibelungen	Sa 29 My Fair Lady
Do 6 Tosca	Fr 14 My Fair Lady	Sa 22 Tosca	So 30 Der Nussknacker
Fr 7 Orpheus in der Unterwelt	Sa 15 Die lustigen Nibelungen	So 23 My Fair Lady	Mo 31 Die lustigen Nibelungen
Sa 8 Tanzhommage an Queen	So 16 Tosca	Mo 24 My Fair Lady	

Impressum: Volksoper Nachrichten Nr. 14, 2009/10, Herausgeber: Wiener Volksoperfreunde (VOP), Esalinger Hauptstraße 60, 1220 Wien; Medieninhaber: Volksoper Wien GmbH, Währinger Straße 78, 1090 Wien, Sponsoring-Post: 03 2 035 19 6 5, Verlagspostamt 1090 Wien; Direktor: Robert Meyer, künstlerischer Geschäftsführer: Mag. Christoph Ladstätter, kaufmännischer Geschäftsführer: Redaktion: Marketing, Presse, Dramaturgie, Regiekanzlei; Fotos: Thimo Dinow, Umschlagfoto: Werner Mokesch, Styling: Andrea Fevel, Make up: Petra Guttenbrunner; Grafisches Konzept: Zündel, Grafik: Gregor Mohar, Hersteller: Druckerei Walla, Wien, Stand: 10. Februar 2010, Änderungen vorbehalten. www.volksoper.at

Information: +43/1/514 44-3670, Karten mit Kreditkarte: +43/1/513 1 513
tickets@volksoper.at, www.volksoper.at

DAS BALLETT
DER WIENER STAATSOOPER UND VOLKSOPER



Edith Lienbacher



Katharina Straßer, Robert Meyer



Viktória Vizin, Jeffrey Francis